

Release liner having double-sided self-adhesive sections and use thereof in a hand-held labeler

Patent number: EP1233046

Publication date: 2002-08-21

Inventor: WIECK ANDREAS (DE);
SCHWERTFEGER MICHAEL (DE)

Applicant: TESA AG (DE)

Classification:

- **international:** C09J7/02; C09J7/04

- **european:** C09J7/04, C09J7/02H

Application number: EP20020001375 20020119

Priority number(s): DE20011007294 20010216

Also published as:

DE10107294 (A1)

Cited documents:

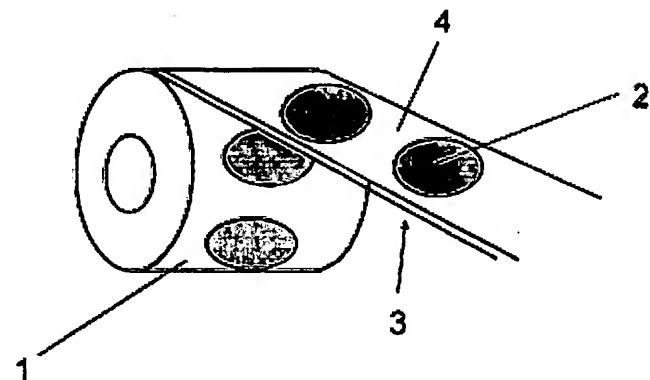
WO0190269

EP0874034

FR2507196

Abstract of EP1233046

A carrier material comprises self adhesive tape sections on both sides. An anti-adhesive coating is applied to both sides of the material, and the coating on the lower side has a higher anti adhesion level than that on the top. The carrier material consists of paper, a paper-polyolefin laminate and/or a film.



Figur 1

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide

THIS PAGE BLANK (USPTO)



(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) EP 1 233 046 A1

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
21.08.2002 Patentblatt 2002/34

(51) int Cl.7: C09J 7/02, C09J 7/04

(21) Anmeldenummer: 02001375.1

(22) Anmeldetag: 19.01.2002

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: 16.02.2001 DE 10107294

(71) Anmelder: Tesa AG
20253 Hamburg (DE)

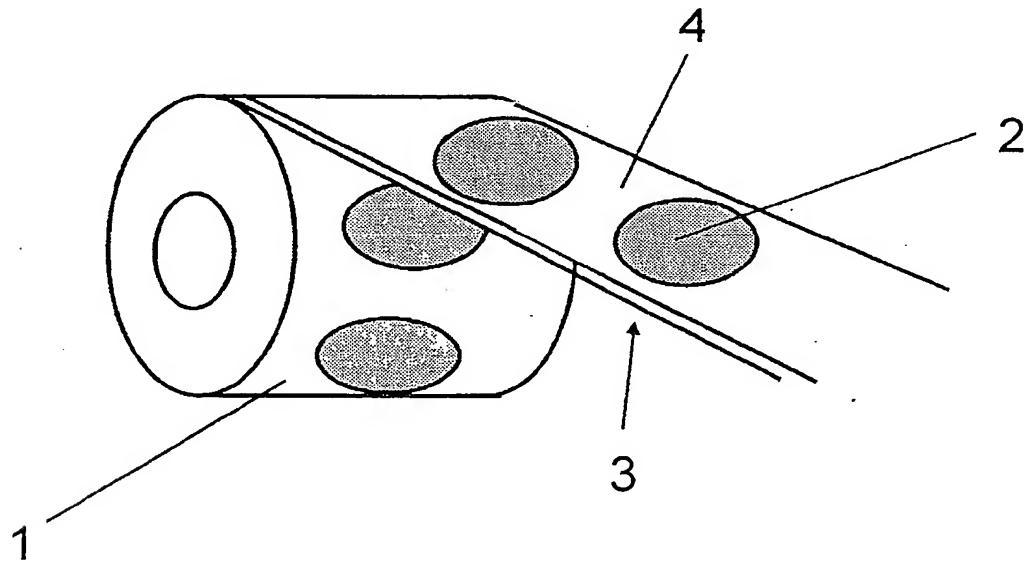
(72) Erfinder:

- Wieck, Andreas
25469 Halstenbek (DE)
- Schwertfeger, Michael
22147 Hamburg (DE)

(54) **Trägermaterialbahn, auf der beidseitig selbstklebend ausgerüstete Klebebandschnitte angeordnet sind, sowie die Verwendung dieser in einem Handetikettiergerät**

(57) Trägermaterialbahn, auf der beidseitig selbstklebend ausgerüsteten Klebebandabschnitte angeordnet sind, wobei auf die Trägermaterialbahn beidseitig ei-

ne antiadhäsive Beschichtung aufgebracht ist und wobei sich die beiden antiadhäsiven Beschichtungen im Abweisungsgrad zur Klebemasse der Klebebandabschnitte unterscheiden.



Figur 1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Trägermaterialbahn, auf der beidseitig selbstklebend ausgerüstete Klebebandabschnitte angeordnet sind, sowie die Verwendung dieser in einem Handetikettiergerät.

[0002] Teile, welche durch ein doppelseitiges Klebeband befestigt werden sollen (zum Beispiel Flachbandkabel, Displays, Kartonagen) werden sehr oft vorab komplett selbstklebend ausgerüstet. Dies ist mit sehr viel Materialverbrauch verbunden, und sowohl die kan tengleiche Ausrüstung von Teilen mit einem Klebeband, als auch das notwendige Abziehen der Klebebandabdeckung später bei der Montage sind sehr zeitintensiv.

[0003] Eine Alternative besteht im Aufbringen von einzelnen Klebepunkten direkt bei der Montage, um dann anschließend das Teil darauf zu verkleben. Auch diese Arbeit ist umständlich, da die Klebepunkte wiederum mit einer Abdeckung ausgerüstet sind, welche vorab entfernt werden muß.

[0004] Aufgabe der Erfindung ist es, eine Trägermaterialbahn mit beidseitig klebend ausgerüsteten Klebebandabschnitten zur Verfügung zu stellen, so daß diese auf einem Handetikettiergerät, wie es beispielsweise bei der Aufbringung von Preisetiketten verwendet wird, verarbeitet werden kann, um somit einzelne Klebebandabschnitte direkt sehr schnell auf einem beliebigen Untergrund aufbringen zu können und anschließend ein beliebiges Teil direkt auf diesen zu verkleben.

[0005] Gelöst wird diese Aufgabe durch eine Trägermaterialbahn, wie sie im Hauptanspruch niedergelegt ist. Die Unteransprüche betreffen vorteilhafte Fortbildungen des Erfindungsgegenstands sowie besonders vorteilhafte Verwendungen desselben.

[0006] Demgemäß betrifft die Erfindung eine Trägermaterialbahn, auf der beidseitig selbstklebend ausgerüstete Klebebandabschnitte angeordnet sind, wobei auf die Trägermaterialbahn beidseitig eine antiadhäsive Beschichtung aufgebracht ist und wobei sich die beiden antiadhäsiven Beschichtungen im Abweisungsgrad zur Klebemasse der Klebebandabschnitte unterscheiden.

[0007] In einer ersten vorteilhaften Ausführungsform weist die antiadhäsive Beschichtung, die sich auf der oberen Seite der Trägermaterialbahn befindet, einen niedrigeren Abweisungsgrad auf als die antiadhäsive Beschichtung, die sich auf der unteren Seite der Trägermaterial befindet.

Auf diese Weise ist nämlich gewährleistet, daß

- die einzelnen Klebebandabschnitte auf der Trägermaterialbahn in Form einer Rolle ohne weitere Hilfsmittel (zum Beispiel einer zweiten Abdeckung) konfektioniert und dargereicht werden können; beim Konfektionierungsvorgang (Zuschnitt der Klebebandabschnitte) kann das überflüssige Material als Gitternetz abgezogen und verworfen werden und
- die Klebebandabschnitte durch Hilfsmittel (zum

Beispiel Etikettiergerät) einfach gespendet werden können.

[0008] Als Trägermaterialbahn werden vorzugsweise Papier, ein Papier-Polyolefin-Verbund und/oder eine Folie eingesetzt.

[0009] Als antiadhäsive Beschichtung wird vorzugsweise lösemittelfrei beschichtetes Silikon eingesetzt.

[0010] Weiter vorzugsweise wird die antiadhäsive Beschichtung und/oder das lösemittelfrei beschichtete Silikon mit 0,8 bis 3,7 g/m², bevorzugt 1,3 bis 3,2 g/m², ganz besonders bevorzugt 1,8 bis 2,8 g/m², aufgetragen.

[0011] Aber auch lösemittelhaltige Systeme als antiadhäsive Beschichtung sind möglich, und zwar mit einer Auftragsmenge von insbesondere 0,3 bis 1 g/m².

[0012] Als Träger für die Klebebandabschnitte werden weiterhin vorzugsweise bahnförmige Materialien wie Papier, Vliese, Kunststofffolien und Schaumstoffe eingesetzt.

Prinzipiell sind alle Arten von doppelseitig beschichteten Klebebanden als Basismaterial für die Klebebandabschnitte geeignet.

Als Klebemassen für die Klebebanden können alle Haftklebemassen, wie sie zum Beispiel im SATAS, Handbook of Pressure Sensitive Adhesive Technology, Third Edition, erwähnt sind, eingesetzt werden. Insbesondere eignen sich Natur-/Synthesekautschuk und acrylatbasierte Klebemassen, die aus der Schmelze oder Lösung aufgetragen werden können.

[0013] In einer ersten vorteilhaften Verwendung der Trägermaterialbahn wird diese in einem Handetikettiergerät eingelegt, aus dem einzelne Klebebandabschnitte gespendet werden können.

[0014] Besonders vorteilhaft läßt sich die Trägermaterialbahn zur Verklebung von einzelnen Teilen im Kraftfahrzeugbau verwenden, und zwar in Verbindung mit dem Handetikettiergerät, aber z.B. auch beim Messebau oder im Bereich Verpackungen.

[0015] Die erfindungsgemäße Trägermaterialbahn bietet eine Vielzahl von Vorteilen, die derartig nicht vorherzusehen gewesen sind.

Es entsteht beim Verspenden der Klebebandabschnitte kein Zeitverlust durch Abziehen einer Abdeckung und weniger Müll. Verschiedene Größen von Klebepunkten - in unterschiedlicher Anzahl verklebt - lassen quasi eine "Dosierung" der benötigten Menge Klebeband zu.

[0016] Im folgenden wird anhand einer Figur eine bevorzugte Ausführungsform der Trägermaterialbahn dargestellt, ohne in irgendeiner Form einschränkend wirken zu sollen.

[0017] Die Trägermaterialbahn 1 ist bevorzugt zu einer Rolle aufgewickelt. Auf der Trägermaterialbahn 1 sind die einzelnen Klebebandabschnitte 2 in regelmäßigen Abständen 2 angeordnet.

Die Trägermaterialbahn 1 weist unterschiedliche antiadhäsive Beschichtungen 3,4 auf. Die sich auf der unteren Seite der Trägermaterialbahn 1 befindende antiadhäsive

ve Beschichtung 3 weist einen höheren Abweisungsgrad auf als die antiadhäsive Beschichtung 4, die sich auf der oberen Seite der Trägermaterialbahn 1 befindet. [0018] Die Rolle der Trägermaterialbahn 1 kann derartig in ein Handetikettiergerät eingelegt werden, aus dem das Verspenden der Klebebandabschnitte 2 erfolgen kann.

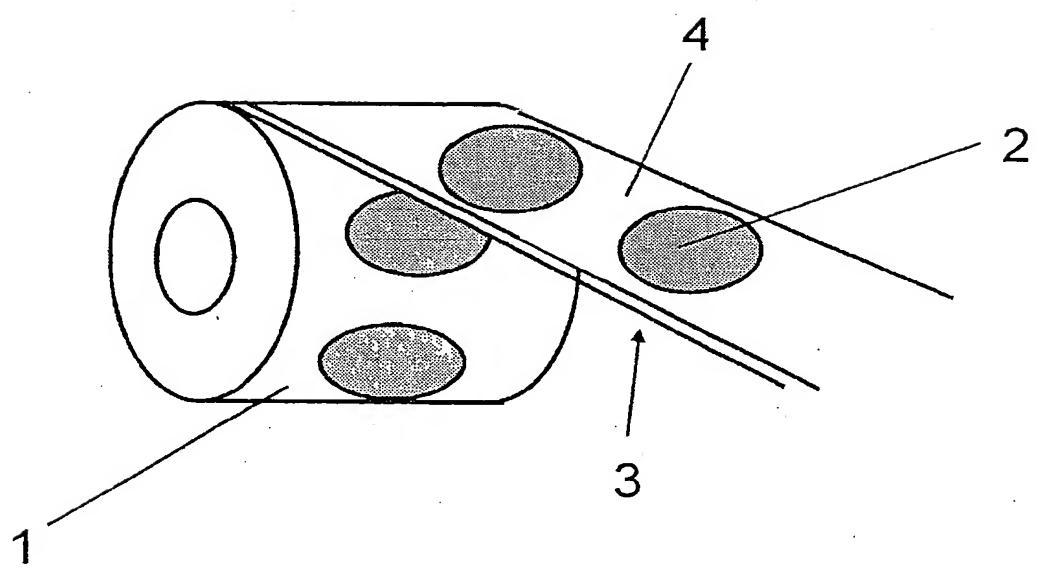
bau.

5

Patentansprüche

10

1. Trägermaterialbahn, auf der beidseitig selbstklebend ausgerüsteten Klebebandabschnitte angeordnet sind, wobei auf die Trägermaterialbahn beidseitig eine antiadhäsive Beschichtung aufgebracht ist und wobei sich die beiden antiadhäsiven Beschichtungen im Abweisungsgrad zur Klebemasse der Klebebandabschnitte unterscheiden. 15
2. Trägermaterialbahn nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß die antiadhäsive Beschichtung, die sich auf der unteren Seite der Trägermaterialbahn befindet, einen höheren Abweisungsgrad aufweist als die antiadhäsive Beschichtung, die sich auf der oberen Seite der Trägermaterialbahn befindet. 20
3. Trägermaterialbahn nach den Ansprüchen 1 und 2, **dadurch gekennzeichnet**, daß als Trägermaterialbahn Papier, ein Papier-Polyolefin-Verbund und/oder eine Folie eingesetzt werden. 30
4. Trägermaterialbahn nach den Ansprüchen 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet**, daß als Träger für die Klebebandabschnitte bahnförmige Materialien wie Papier, Vliese Kunststofffolien oder Schaumstoffe eingesetzt werden. 35
5. Trägermaterialbahn nach den Ansprüchen 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, daß die antiadhäsive Beschichtung mit 0,8 bis 3,7 g/m², bevorzugt 1,3 bis 3,2 g/m², ganz besonders bevorzugt 1,8 bis 2,8 g/m², aufgetragen wird. 40
6. Trägermaterialbahn nach den Ansprüchen 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet**, daß als antiadhäsive Beschichtung lösemittelfrei beschichtetes Silikon eingesetzt wird. 45
7. Verwendung der Trägermaterialbahn nach zumindest einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Trägermaterialbahn in einem Handetikettiergerät eingelegt wird, aus dem einzelne Klebebandabschnitte gespendet werden können. 50
8. Verwendung der Trägermaterialbahn nach zumindest einem der vorhergehenden Ansprüche zur Verklebung von einzelnen Teilen im Kraftfahrzeug- 55



Figur 1



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE					
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betritt Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)		
E	WO 01 90269 A (TESA AG ;WIECK ANDREAS (DE)) 29. November 2001 (2001-11-29) * Seite 2, Zeile 1 - Zeile 25 * * Seite 4, Zeile 31 * * Seite 3, Zeile 27 - Zeile 29 * ----	1-6	C09J7/02 C09J7/04		
X	EP 0 874 034 A (BEIERSDORF AG) 28. Oktober 1998 (1998-10-28) * Spalte 1, Zeile 53 - Zeile 67 * * Spalte 3, Zeile 8-10 * * Spalte 3, Zeile 29 - Zeile 30 * * Spalte 9, Zeile 34 - Zeile 35 * ----	1-4			
A	FR 2 507 196 A (EUVERTE BERNARD) 10. Dezember 1982 (1982-12-10) * Seite 2, Zeile 1 - Zeile 7 * * Seite 3, Zeile 12 - Zeile 20 * ----	1-8			
<table border="1"> <tr> <td>RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int.Cl.7)</td> </tr> <tr> <td>C09J</td> </tr> </table>				RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int.Cl.7)	C09J
RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int.Cl.7)					
C09J					
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt					
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer			
MÜNCHEN	13. Mai 2002	Müller, M			
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE					
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorie oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument S : Mitglied der gleichen Patentfamilie, das einstimmendes Dokument			

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 02 00 1375

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Orientierung und erfolgen ohne Gewähr.

13-05-2002

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
WO 0190269	A	29-11-2001	DE WO	10060409 A1 0190269 A1		06-12-2001 29-11-2001
EP 0874034	A	28-10-1998	DE DE EP ES JP	19716996 C1 59800039 D1 0874034 A1 2139466 T3 10298507 A		04-06-1998 02-12-1999 28-10-1998 01-02-2000 10-11-1998
FR 2507196	A	10-12-1982	FR	2507196 A1		10-12-1982

Release liner having double-sided self-adhesive sections and use thereof in a hand-held labeler

Veröffentlichungsnr. (Sek.) EP1233046
Veröffentlichungsdatum : 2002-08-21
Erfinder : WIECK ANDREAS (DE); SCHWERTFEGER MICHAEL (DE)
Anmelder : TESA AG (DE)
Veröffentlichungsnummer : [EP1233046](#)
Aktenzeichen:
(EPIDOS-INPADOC-normiert) EP20020001375 20020119
Prioritätsaktenzeichen:
(EPIDOS-INPADOC-normiert) DE20011007294 20010216
Klassifikationssymbol (IPC) : C09J7/02; C09J7/04
Klassifikationssymbol (EC) : C09J7/04, C09J7/02H
Korrespondierende Patentschriften [DE10107294](#)
Cited patent(s): [WO0190269](#); [EP0874034](#); [FR2507196](#)

Bibliographische Daten

A carrier material comprises self adhesive tape sections on both sides. An anti-adhesive coating is applied to both sides of the material, and the coating on the lower side has a higher anti adhesion level than that on the top. The carrier material consists of paper, a paper-polyolefin laminate and/or a film.

Daten aus der esp@cenet Datenbank -- I2

THIS PAGE BLANK (USPTO)